

Die OCG gibt erste Signaturkarten mit Bürgerkarten-Funktion aus

Utl.: Pressefrühstück am 27.November 2002, um 9:30 Uhr, im Wiener Rathaus, Festsaal , Eingang: 1010 Wien, Lichtenfelsgasse 2 =

Wien (OTS) - In Kürze startet die Oesterreichische Computer Gesellschaft in Zusammenarbeit mit a.trust, Gesellschaft für Sicherheitssysteme im elektronischen Datenverkehr GmbH., ein Projekt, bei dem erstmals in Österreich Chipkarten mit Digitaler Signatur und "Bürgerkarten-Funktion" ausgegeben werden. Die "Bürgerkarten-Funktion" ist bekanntlich die Voraussetzung, um im Rahmen von "e-Government" Behördenwege elektronisch abwickeln zu können.

Der offizielle Startschuss dieses Pilotprojekts erfolgt im Rahmen der heuer aus einem Kongress und einer Gala bestehenden AT21-Großveranstaltung, die die Oesterreichische Computer Gesellschaft am 27. November im Wiener Rathaus organisiert.

Ihre Gesprächspartner sind:

- Univ.-Prof. Dr. Reinhard Posch, CIO des Bundes, Mitglied des OCG-Vorstandes
- Josef Ferstl, Geschäftsführer a.trust
- Univ.-Prof. Dr. Roland Traummüller, Vizepräsident der OCG, Vorsitzender des Forum E-Government der OCG
- Dipl.-Ing. Helmut Leopold, Leiter Produkt- und Technologiemanagement, Telekom Austria

Anmeldung telefonisch unter 01/512 02 65-14 (Fr. Leitner) oder <mailto:leitner@ocg.at>

Rückfragehinweis:

Oesterreichische Computer Gesellschaft
Wolfgang Hawlik
Tel.: 0664 - 32 58 897

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

141236 Nov 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20021114_OTS0163